

SELECTION CAMP | PROGRAM

NATIONAL TEAM MEN U19

EVENT	U19 Selection Camp			
FROM	01.12.2023		LOCATION	Campus Sursee
TO	03.12.2023			
PROGRAM	DAY	FROM	TO	PROGRAM
	01.12.23	19:15	19:45	Check-in (Pool reception)
		20:00	22:00	Training (25m pool)
		22:30		Lunch packet for dinner
	02.12.23	08:30	9:00	Breakfast
		09:30	10:30	Tactic meeting poolside
		10:30	12:00	Training (5x50m)
		12:00	13:00	Lunch
		14:45	16:30	Strength training
		16:30	19:00	Training game vs SC Horgen NLA (50m pool)
		19:00	20:15	Regeneration activity
		20:30	21:30	Dinner Mercato
		03.12.23	8:30	09:00
	09:30		11:00	Training (5x50m)
	11:30		12:45	Lunch
	13:00		13:45	Photo shooting
	13:45		14:30	Tactic meeting poolside
	14:30		16:00	Training (25m pool)
ATHLETES	5	Lugano NPS	N. Ravetta, E. Casoli (GK), A. Brambillasca, M. Jankovic (CD), G. Pizzoli	
	3	SC Kreuzlingen	F. Bittner, M. Bittner, M. Tilema (GK)	
	1	SC Winterthur	M. Brandtner	
	4	Lausanne Natation	M. Jelic (L), D. Porret (CF), M. Nagy, S. Duarte (GK)	
	1	SC Zug	K. Traub (CF)	
	3	SV Basel	P. Storck (CD), L. Petric, A. Horvath	
	2	SC St. Gallen	C. Lüthi, A. Bozzo (L)	
	3	SC Horgen	H. Roguljic, F. Flückiger, P. Geser (CD)	
	1	Belgrad	T. Ilic	
EXCUSSED	N. Suter (CF), R. Garcia (CF)			
STAFF	Coach: Benjamin Redder, benjamin.redder@swisswaterpolo.com , +41787272407 Assistant coach: Marko Manojlovic			

SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS



EQUIPMENT	Swiss Aquatics Water Polo Equipment
INSURANCE	Insurance is the responsibility of the participants; Swiss Aquatics Water Polo declines all responsibility.
INFORMATION	Please confirm participation until 18.11.23 to Thomy Gross and in CC Coach B. Redder

SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS





Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.
Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

www.spiritofsport.ch

... for the **SPiRiT** of **SPORt**

2015

SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS

